

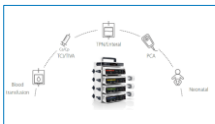
BeneFusion n-Serie

Smart und sicher, Infusions- und Spritzenpumpen neu definiert



Merkmale

Mit ihrem All-in-One-Design bietet die BeneFusion n-Serie (volumetrische Infusions- und Spritzenpumpen) eine aussergewöhnliche Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten für eine Reihe klinischer Anforderungen, die ein einfacheres Management und eine höhere Arbeitseffizienz und Sicherheit bei der Infusionstherapie gewährleisten.



All-in-One Lösung

Ein Gerät für alle Anwendungen: Standard, TIVA/TCI, PCA, Ernährung, Transfusion, Neonatal. Div., innovative Infusionsmodi und die bekannten TCI-Modelle: Marsh, Schnider, Kataria, Paedfusor, Minto, Gepts, Maitre, (Eleveld, Cortinez in Q3 2023) zur Auswahl.



Intuitive Bedienung

18cm FullHD-Farb-Touchdisplay
Hochauflösende Farben für Farbcodierung der Medikamente, (u.a. ISO, DIVI)



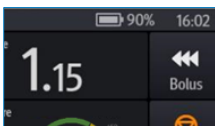
Schnelles Autoload System

Beladen der Spritzenpumpe in unter 10 Sekunden möglich.
Spritze während des Betriebs sichtbar dank Sichtfenster.



Open System

Freie Wahl des Verbrauchsmaterials. Sowohl Spritzen als auch Infusionsbestecke aller Hersteller können genutzt werden. Kalibrationsdaten können auf weitere Pumpen kopiert werden.



Neueste Akkutechnologie

Betriebszeit bis zu 11 Stunden. Empfohlener Akkuwechsel-Intervall 3 Jahre.
Ladegerät/Netzteil ist in die Pumpe integriert.



Reduktion von Fehldosierungen durch SafeDOSE DERS

Programmierung abteilungsspezifischer Medikamentenbibliotheken (5500 Medikamente, 30 Abteilungen, 58 Farben) und Grenzwerte definiert die Applikation SafeDOSE DERS.



Modulares, intelligentes Infusion Management System

Modulare Dockingstation für 2-24 Pumpen inkl. Stromversorgung, 270°-Alarmanzeige und Display.
Positionsunabhängige Relais, Synchronisierung von Patienten- und abteilungsbezogenen Daten.



Vernetzung und Datentransfer der Zukunft

Die Pumpen können via Wifi, die Dockingstations zusätzlich auch via LAN an ein PDMS oder an ein MINDRAY Monitoring angebunden werden (HL7).
Datenaustausch und Darstellung der Infusionsparameter auf eine Monitoring-Zentrale.



Minimaler Wartungsaufwand und pflegeleicht

Kalibrationsdaten, Medikamenten- oder Markenbibliotheken und Software-Updates können per USB oder via Netzwerk auf die Geräte geladen werden. Das Wartungsintervall beträgt drei Jahre.
49 marktübliche Reinigungsmittel getestet. IP33 geschützt.



Sicherheit

Voralarm bei Okklusion, sowie eine Druckreduktion bei Okklusion erhöht
EN 1789 Zulassung